

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 7 (1881)  
**Heft:** 28

**Artikel:** Sie kommen!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-425256>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Röthli.

Expedition: Kattengasse Nr. 1.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

## Sie kommen!

Der Sommer ist da; es regt sich ringsum  
Ein emsig geschäftiges Leben,  
Allüberall unter dem Publikum  
Beginnet ein rüstiges Streben.  
Man steckt die Köpfe zusammen und spitzt  
Auf jeglich Geräusch jetzt die Ohren,  
Und wo ein Wächter der Ordnung sitzt  
Wird über den Sabul geschworen.

Der Sommer ist da und mit reifer Kraft  
Stößt das alte er über den Haufen,  
Daß jammernd die ganze Freundnachbarschaft  
Kommt zitternd daher gelaufen.  
Des Juli Sonne, sie scheint so heiß,  
Sie brennet auf allen Wegen,  
Und die Völker marschiren in Angst und Schweiß  
Dem Früchtereifer entgegen.

Sie kommen die Boten aus aller Welt  
Den herrlichen Sommer zu grüßen,  
Die Arglist sieht man und schändes Geld  
Aus Herzen und Taschen jetzt fließen.  
Aus fuselgebräuntem Angesicht  
Kommt's eilig aus Norden gepusht,  
Soeben hat dort ein schändlicher Wicht  
Ein Schneidergeselle gepusht.

Nun kommen die Draben, wo schwarz und weiß  
Dem Fortschritt die Grenzpfähle leuchten,  
Sie suchen Gefühle, die nächtlicher Weis'  
Die Völker mit Hoffnung durchleuchten.  
Gefinnung laufend und Druckpapier,  
Gemeinsam geht's zur Bataille,  
Hei! Wie sie kämpfen bei Wein und Bier!  
Und die Kosten zahlt die Kanaille.

Der Sommer macht reis; es findet das Pad  
Zum Pad sich mit frohlichen Mienen,  
Der krumme Budel im höfischen Frack  
Wird von der Sonne beschienen.  
Es liest die Rutte am düstern Altar  
Nun der Freiheit die Todtenmesse  
Und zu Kreuze kriecht im Bützertalar  
Die gute, anständige Presse.

Renegaten stiften den Ordnungsverein,  
Als eheliche Männer zu beten  
Und wo von der Freiheit noch glimmt ein Schein,  
Da wird er „mit Würde“ zertreten.  
Der Sommer, er zeitigt schon fern und nah,  
Es erwacht in der Ordnung der Kichel,  
Die Ehrenmänner, sie kommen — hurrah  
Die Völkerbefreier — die Spizel!